Gina d'Affiniam – Ihre Biographie

Régina Maria Sambou – besser bekannt unter dem Namen « Gina d'Affiniam» – wurde in Ziguinchor, in der Casamance, geboren. Die traditionellen Melodien der Jóola begleiteten sie von Kindheit an in ihrem Dorf Affiniam. Täglich hörte sie den Gesang ihrer Mutter Françoise Badji, als Komponistin und Sängerin eine bemerkenswerte Künslerin. Oft bittet Gina ihre Mutter um Rat, wenn sie Lieder komponiert. Ihr Vater, der ehemalige Adjudant-Chef Corentin Sambou, dirigierte das «Orchestre National de l'armée sénégalaise», Sektion Casamance.

Jetzt, nach der Geburt ihres Sohnes, singt Gina d'Affiniam selbst Wiegenlieder in sein Kinderohr. Als moderne Mutter verbindet sie in ihrem Alltag die Rollen der Mutter im Haushalt und der Künstlerin. So setzt sie die Aufnahmen im Wodé Studio (Ziguinchor) fort. Ihr erstes Album mit vierzehn Titeln trägt den Titel « Saaful », « Seid gegrüßt » auf Jóola. Das Lied « Ejanjangñ » stellt ihre Ambitionen als Heroldin der modernen Frau heraus : *« Heute, am 8. März, Tag der Freude für uns Frauen, sind wir in allen Berufen vertreten… Ji sen oli respect: Erweist uns Respekt.»* Mit diesem Lied trat Gina d'Affiniam schon mehrfach im Rundfunk und im Fernsehen auf.

Gina d'Affiniam wird von ihrem Manager Jean Gabin Coly betreut, der sie mit der Welt des Showbiz in Kontakt gebracht hat. So trat sie 2015 beim «Festival international des Cultures urbaines et traditionnelles (Zig'Fest)» glanzvoll auf und begeisterte das Publikum. Während dieses Festivals ermutigten sie ihre Künstlerkollegen: der berühmte Salif Keita, der feinsinnige Baba Maal, der außergewöhnliche Dialyba Kouyaté, der Star aus Guinée Bissau, Justino Delgado, die hinreißende Eneida Martha und die phänomenale Rappergruppe Daara j Family. *HGT*